NDB-Artikel

Eichler, Gottfried der Ältere Maler und Graphiker, * 1676/77, † 8.5.1759
Augsburg. (lutherisch)

Genealogie

V →Heinr. (1637–1719), aus Liebstadt b. Pirna, (Silber-) Kistler, fertigte kunstvolle, auch im Ausland begehrte Einlegearbeiten u. die Kanzel v. St. Anna in Augsburg 1681/82 (s. ThB); *Verwandter* (?) →Heinr. († 1708), Goldschmied;

• 1713 Anna Barb. Reiß;

S Gottfr. d. J. (s. 2).

Leben

E., seit 1696 Schüler des Johann Heiß in Augsburg, hielt sich 1703-06 in Venedig, Livorno, Loreto sowie bei Carlo Maratti in Rom auf. Bis 1711 war er mit Johann Kupetzki zusammen als Bildnismaler in Wien tätig. 1711 wurde er in Augsburg ansässig und erwarb hier 1713 das Meisterrecht. Gelegentlich auch vom württembergischen Hof herangezogen, wurde er 1743 evangelischer Direktor der Augsburger Kunstakademie. – In der deutschen Kunstgeschichte des 18. Jahrhunderts kann E. als gut charakterisierender Bildnismaler, im besonderen des Patriziats und der Geistlichkeit des evangelischen Augsburg, einen beachtenswerten Platz einnehmen.

Werke

Bildnisse in Augsburg (Max.-Mus., Städt. Kunst-Slg., ev. Kirche Hl. Kreuz, Privatbes.), z.T. *in Kupf. reproduziert*; Entwürfe f. d. Kavalierbau v. Schloß Ludwigsburg, ausgef. 1704-06; Zeichnungen in Augsburg, Städt. Kunst-Slgg., Nürnberg, German. Nat.-Mus., Wien, Albertina. P Selbstbildnis a. d. Spätzeit (Augsburg, Max.-Mus., Foto-Marburg).

Autor

Norbert Lieb

Empfohlene Zitierweise

, „Eichler, Gottfried der Ältere“, in: Neue Deutsche Biographie 4 (1959), S. 381 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften